



Best Practice Beispiel

01.12.2010

Ausgangssituation:

Der Auftraggeber, ein inhabergeführtes produzierendes Unternehmen führt eine Umstellung von kundenindividueller Fertigung seiner softwaregesteuerten Maschinen auf modular anpassbare Maschinen durch. Neben einer Modularisierung der mechanischen und elektronischen Komponenten ist hier auch eine darauf angepasste Modularisierung der Steuerungssoftware erforderlich, welche sich jedoch als schwieriger herausstellte als ursprünglich erwartet.

Zielsetzung:

Die Schwierigkeiten bei der auf die Mechanik/Elektronikbauteile zugeschnittenen Softwaremodularisierung sollten identifiziert, untersucht und beschrieben werden. Zudem sollten Vorschläge zur Lösung der jeweiligen Probleme gemacht werden.

Vorgehen:

Es wurde ein gemischtes Team - bestehend aus zwei IT-Beratern, einem Spezialisten für Maschinensteuerungssoftware und einer Unterstützung im Officebereich - zusammengestellt.

Die Untersuchungen wurden mit Hilfe von Befragungen diverser Personen unterschiedlicher Hierarchiestufen und Aufgabenfeldern sowie mit Dokumenten- und Codeanalysen durchgeführt.

Die Untersuchungen selbst bildeten die Basis eines Berichts, welcher im Hauptteil aus ca. fünfzig Aussagen bezüglich des aktuellen Zustands und Vorgehens der Softwareentwicklung, der Entwicklungsabteilung sowie der Managementebene bestand. Hinzu kamen priorisierte Handlungsempfehlungen zur kurz-, mittel- oder langfristigen Behebung der angesprochenen Missstände.

Der Bericht wurde den Geschäftsführern und Abteilungsleitern an zwei aufeinanderfolgenden Terminen in Form eines Vortrags vorgestellt.